LKP	Nährstoffbilanz <u>2019</u>
	Stoffstrombilanz 2019

Ringwart	Eingangsdatum	Name	Vorname

## 1. Betrieb

St	raße		PLZ	Ort		Te	lefon / Mobilte	elefon		Fax			Email-Ad	resse		
(	0 9 Betriebsnummei				(alenderjahr	oder 🏻 Wirt	schaftsjahr		/	landw. Fläche (l	<u>ha</u> LF)	kg Milchleistung je Kuh und Jahr		Betrieb betreib	t eigene B	iogasanlage
	<b>WICHTIG für Ihre Angaben</b>	: Richtige	und v	ollständig	ge Angaben sind f	ür eine korrekt	e Berechr	nung r	notwendig, Z	Zu- und Ve	erkäufe v	on Erträgen (jeweils S	Spalte "Verw	ertung, Menge	"), Futter	mitteln,
					Düngern ur	nd Tieren müss	sen im Fal	le eine	er Kontrolle	belegt wer	rden kön	nen.				
2	. Ackernutzung Acker	fläche _		ha (incl.	Stilllegung)			3	3. Grünla	ındnutzı	ung G	rünlandfläche	<b>ha</b> (in	cl. stillgelegtes	Grünlar	nd)
	Hauptfrucht	Fläche	Ertrag	TS-	RP-Gehalt oder			На	auptfrucht 1)		Fläche	Nutzungshäufigkeit	Nutzungs-	Verwertung	Menge	Ertragsantei
				Gehalt	Leguminosen- Anteil	Verwertung	Menge	•	Nutzungsart d	les		<sup>2)</sup> / Weideanteil <sup>3)</sup>	intensität <sup>4)</sup>			Legumino-
	Art	ha	dt/ha	(%)	(%)		dt FM	G	rünlands)						dt TM	sen
						O Wiederkäuer					ha				dt TM	

		9	Gehalt	Leguminosen- Anteil	Verwertung	Menge
Art	ha	dt/ha	(%)	(%)		dt FM
					O Wiederkäuer	
					O Nicht-Wiederk.	
					O Biogas	
Stroh abgefahren? O Ja O Nein					O Verkauf	
					O Wiederkäuer	
					O Nicht-Wiederk.	
					O Biogas	
Stroh abgefahren? O Ja O Nein					O Verkauf	
					O Wiederkäuer	
					O Nicht-Wiederk.	
					O Biogas	
Stroh abgefahren? O Ja O Nein					O Verkauf	
					O Wiederkäuer	
					O Nicht-Wiederk.	
					O Biogas	
Stroh abgefahren? O Ja O Nein					O Verkauf	
					O Wiederkäuer	
					O Nicht-Wiederk.	
					O Biogas	
Stroh abgefahren? O Ja O Nein					O Verkauf	
					O Wiederkäuer	
					O Nicht-Wiederk.	
					O Biogas	
Stroh abgefahren? O Ja O Nein					O Verkauf	
Stilllegung Acker (LF Acker	Fläche	in ha		Rotations		
ohne Abfuhr)				mit/ohne Leg	uminosen	
Rotationsbrachen				O mit Leg.	O ohne L	eg.
Stillegung (sonstige Brachen, Blühflächen, Feldrandstreifen u.a.)			Bezeichr	nung:		

Hauptfrucht 1) (Nutzungsart des	Fläche	Nutzungshäufigkeit  2) / Weideanteil 3)	Nutzungs- intensität <sup>4)</sup>	Verwertung	Menge	Ertragsanteil Legumino-
Grünlands)						sen
,	ha				dt TM	
				O Wiederkäuer		O <5%
				O Nicht-Wiederk.		O 5-10%
				O Biogas		O 10-20%
				O Verkauf		O > 20%
				O Wiederkäuer		O <5%
				O Nicht-Wiederk.		O 5-10%
				O Biogas		O 10-20%
				O Verkauf		O > 20%
				O Wiederkäuer		O <5%
				O Nicht-Wiederk.		O 5-10%
				O Biogas		O 10-20%
				O Verkauf		O > 20%
				O Wiederkäuer		O <5%
				O Nicht-Wiederk.		O 5-10%
				O Biogas		O 10-20%
				O Verkauf		O > 20%
				O Wiederkäuer		O <5%
				O Nicht-Wiederk.		O 5-10%
				O Biogas		O 10-20%
				O Verkauf		O > 20%

2) Angabe bei Wiesen

3) Angabe bei Mähweiden

	,	Aligabe bei Wiesell
1) Hauptfrucht Grünlandnutzung	2	) Nutzungshäufigkeit
Anerkannte Almen, Alpen	0	Nutzungen / Stilllegung
Dauergrünland aus der Erzeugung genommen	1	Nutzung
Hutungen (Futternutzung)		Nutzungen
Mähweiden		Nutzungen
Stillgelegtes Grünland i. R. von AUM	3	Nutzungen
Streuwiesen (Streu-/Futternutzung)	4	Nutzungen
Weiden	5	Nutzungen
Wiesen	6	Nutzungen

	3) Weideanteil
	20% Weideanteil
	60% Weideanteil
Ľ	60% Weideanteil

<sup>4)</sup> Angabe bei Mähweiden und Weiden

4) Nutzungsintensität
extensiv
mittelintensiv
intensiv

## 4. Zwischenfrüchte / Zweitfrüchte

Zwischenfrucht/ 2. Hauptfrucht	Fläche	Leguminosen- anteil <sup>5) / 6)</sup>	Nutzung der Zwischenfrucht	Verwertung		
Art	ha	%		Art	Menge dt FM	
			O abgefroren	O Wiederkäuer		
			O winterhart	O Nicht-Wiederk.		
			O mit Nutzung	O Biogas		
			3	O Verkauf		
			O abgefroren	O Wiederkäuer		
			O winterhart	O Nicht-Wiederk.		
			O mit Nutzung	O Biogas		
				O Verkauf		
			O abgefroren	O Wiederkäuer		
			O winterhart	O Nicht-Wiederk.		
			O mit Nutzung	O Biogas		
			- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	O Verkauf		
			O abgefroren	O Wiederkäuer		
			O winterhart	O Nicht-Wiederk.		
			O mit Nutzung	O Biogas		
				O Verkauf		

6	7ukauf	Grobfuttermit	tel / Strok

5. Zukauf Mineraldünger

Düngemittel

Art

Art	z.B. Silomais, Dauergrünland, Ackergrünland, Weizenstroh, Gerstenstroh	Verwendungszweck	<b>Menge</b> dt	Frischmasse / Trockenmasse
		O Wiederkäuer		
		O Nicht-Wiederkäuer		
		O Biogas		OFM OTM
		O Einstreu		
		O Wiederkäuer		
		O Nicht-Wiederkäuer		OFM OTM
		O Biogas		O FINI O TIVI
		O Einstreu	и	
		O Wiederkäuer		
		O Nicht-Wiederkäuer		О БМ О ТМ
		O Biogas		O FINI O TINI
		O Einstreu		

Menge

dt

Nährstoffgehalt (%)

P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>

K<sub>2</sub>O

NH<sub>4</sub>-N

N<sub>gesamt</sub>

5) Leguminosenanteil Zwischenfrucht < 25% 25% - 75% > 75% 6) Leguminosenanteil
2. Hauptfrucht
30%
50%
70%

7. Viehhaltung

Sollten die vorgegebenen Zeilen nicht ausreichen, bitte gesondertes Blatt beifügen.

<b>Produktionsverfahren</b> (Tierart) (siehe Basisdaten der LfL) <sup>7)</sup>	Ø Jahresbestand	Fütte	rung	%-Anteil der Ha (ergibt im Gesa	altungsform imten 100%)	Weidetage 8)		Zukauf <sup>9)</sup>		Verkauf	9)	
		Standard	NP-red.	Gülle %	Festmist %	Tage pro Jahr a 24 h	Anzahl	Ø-Lebendgewicht je Tier in kg	Anzahl	Ø-Gewicht je Tier in kg	Lebend- Schlachtg	
											O LG	O SG
											O LG	o sg
											O LG	O SG
											O LG	O SG
											O LG	O SG
											O LG	O SG

7) Rinder	Schweine	Geflügel	Sonstige Tierarten	
Milchkuh ohne Kalb	Zuchtsauen mit 25 Ferkel bis 8 kg	Legehennen über 16 Wochen	Lama/Alpaka	1
Kälber (Zucht/Mast) bis 6 Monate	Zuchtsauen mit 28 Ferkel bis 8 kg	Junghennen bis 16 Wochen		1
Weibliche Rinder über 6 Monate bis 1 Jahr	Zuchtsauen mit 25 Ferkel bis 28 kg	Masthähnchen	Cabananild	
Weibliche Rinder über 1 Jahr bis 2 Jahre	Zuchtsauen mit 28 Ferkel bis 28 kg	Putenhähne bis 21 Wochen Mast	Gehegewild	ľ
Andere weibliche Rinder über 2 Jahre	Ferkel von 8 bis 28 kg	Putenhennen bis 16 Wochen Mast	Damwild Alttier	l
Männl. Rinder über 6 Monate bis 1 Jahr	Mastschweine (750 g TZ), Jungsauenaufzucht	Gänse Spätmast/Weidemast	Damwild Kalb	1
Männl. Rinder über 1 Jahr bis zwei Jahre (Mast)	Mastschweine (850 g TZ)	Pekingenten	Rotwild Alttier	l
Männliche Rinder über 2 Jahre, Zuchtbullen	Zuchteber	Flugenten	Rotwild Kalb	l
Mutterkuh mit Kalb bis 6 Monate		Perlhuhn		l
Pferde	Schaf	Ziege	Kaninchen	
Pferde bis ein Jahr, Ponys und Kleinpferde	Lämmer, Schafe bis 1 Jahr, konventionell	Milchziegen mit Lämmer, andere Ziegen	Kaninchenaufz. bis 3 kg (Häsin + 52 Jungtiere je Jahr)	
Pferde über ein Jahr	Mutterschafe (ohne Lamm), andere Schafe, konvent.			

- 8) Weidetage sind auf komplette Tage mit 24 Std. umzurechnen
- 9) Angabe notwendig für Stoffstrombilanz

8. Zu- und Abgänge organischer Dünger (incl. Biogasgärrest)

Art <sup>10)</sup> z. B. Mastbullengülle, Biogasgärrest <sup>11)</sup> ,	Zugang, Kauf	davon zur Biogasvergärung	Abgang, Verkauf				offgehalt g/t <sup>12) 13)</sup>		Probenahmedatum (bei eigener Untersuchung notwendig)
z. B. Mastbullengülle, Biogasgärrest <sup>11)</sup> , Kompost <sup>14)</sup>	t bzw. m³	t bzw. m³	t bzw. m³	. 3 - 3/	N <sub>ges</sub>	NH <sub>4</sub> -N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O	

<sup>11)</sup> Bei Zugang/Abgang von Biogasgärresten den Stickstoffanteil (N) tierischer Herkunft in % angeben! z.B. Biogasgärrest (50% tierisch)

<sup>14)</sup> Komposte entstehen aus der aeroben Behandlung von Stoffen, die nach DÜV und BioAbfV als Ausgangstoffe für organische Düngemittel zugelassen sind. Hierbei muss der Kompostierungsprozess (Abbauprozess mit Prozesstemperatur) durchlaufen sein. Zusätzlich müssen die Stoffe eine hygienisierende und stabilisierende Behandlung durchlaufen. Wirtschaftsdünger bleiben auch nach aerober Behandlung Wirtschaftsdünger (gem. Düngegesetz) und werden nicht zu Kompost im Sinne der DüV. (Stand: 27.11.2017)

10) Org. Dünger tierischer Herkunft Gülle	Org. Dünger tierischer Herkunft Mist	Sonstiger org. Dünger	Sonstiger org. Dünger	Songtiger org. Dünger
Milchviehgülle (Grünland, 6 % TM)	Rindermist, Kurz-, Mittellangstand	Hornspäne*	Weinhefe flüssig*	Grüngut frisch*
Milchviehgülle (Grünland, 7,5 % TM)	Rindermist, Tiefstall	Fleischknochenmehl*	Obsttrester*	Bodenhilfsstoff, Kultursubstrat, Pflanzenhilfsmittel*
Milchviehgülle (Acker, 6 % TM)	Schweinemist	Schlachtabfälle*	Melasse*	Sonstige org. Dünger*
Milchviehgülle (Acker, 7,5 % TM)	Hühnermist	Blutmehl*	Pilzsubstrat*	
Mastbullengülle	Putenmist	Fischmehl*	Rhizinusschrot*	Di
Rinderjauche	Masthähnchenmist	Molke*	Kompost BioAbfV (Grüngut)*	Biogasgärrest
Mastschweinegülle, Standardfutter	Pekingenten- und Gänsemist	Klärschlamm*	Kompost BioAbfV (Bioabfall)*	Biogasgärrest flüssig*
Mastschweinegülle, N-/P-red. Fütterung	Flugentenmist	Rindenmulch	Kompost (Grüngut)*	Biogasgärrest fest*
Zuchtsauengülle, Standardfutter	Pferdemist	Filterhefe stichfest*	Kompost (Bioabfall)*	
Zuchtsauengülle, N-/P-red. Fütterung	Schaf-, Lama-, Alpaka- und Ziegenmist	Kartoffelfruchtwasser*		Data and Salara I
Schweinejauche	Kaninchenmist	Schlempe (Kartoffeln)*		Rebenhäcksel
Hühnerkot	Sonstige tierische Herkunft*	Traubentrester*		Rebenhäcksel (Hopfen)
Sonstige tierische Herkunft*				

<sup>\*)</sup> Die Angabe der Nährstoffgehalte laut Analyseergebnis ist bei diesen Einträgen erforderlich.

## 9. Zugänge Nicht-Grobfuttermittel (notwendig für Stoffstrombilanz)

Art <sup>15) 16)</sup> z. B. Winterweizen, Milchleistungsfutter	Name	Menge / Jahr in dt FM	TM-Gehalt	Rohprotein- Gehalt % TS	<b>N-Gehalt</b> kg N/dt	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> -Gehalt kg P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> /dt	<b>K<sub>2</sub>O-Gehalt</b> kg K <sub>2</sub> O/dt

<sup>16)</sup> Bei den Futtermitteln, die in der Tabelle unter "Sonstige Futtermittel" geführt werden oder eigenen Futtermitteln, die nicht in der Liste enthalten sind, bitte die Gehalte laut Kauf-/Untersuchungsbeleg angeben

<sup>12)</sup> Angabe der Nährstoffgehalte (N, P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>, K<sub>2</sub>O) zwingend notwendig und wenn keine Basisdaten vorhanden (z. B. Kompost, Gärrest,... siehe auch 10)\*)

<sup>13)</sup> Wenn die Nährstoffgehalte eigener Untersuchungen von den Basisdaten der LfL abweichen, können diese hier angegeben werden. Bei einer Kontrolle sind diese Angaben zu belegen! Andernfalls wird mit den Basisdaten der LfL weiterkalkuliert.

15) Getreide, Körner- mais	Körnerleguminosen	Hackfrüchte	Sonstige Futtermittel (Gehalte nach Deklaration angeben)	Sonstige Futtermittel (Gehalte nach Deklaration angeben)
Winterweizen	Ackerbohnen	Kartoffel	Kuhmilch (3,2 / 3,4 / 3,6% Eiweiß)	Zuckerrübenmelasse
Sommerweizen	Erbsen	Zuckerrüben	Stutenmilch	Melasseschnitzel
Wintergerste	Wicken	Futter-, Runkelrüben	Ziegenmilch	Trockenschnitzel
Sommerfuttergerste	Lupinen blau	Kohl-, Steckrüben	Schafmilch	Pressschnitzel, siliert
Sommerbraugerste	Linsen	Sonstige Futtermittel	Magermilch	Weizenkleie
Winterroggen	Sojabohnen		Molke	Weizengrießkleie
Sommerroggen	Ölfrüchte	Sonstige Futtermittel	Milchaustauscher Mast, 20% Rohfett	Roggenkleie
Hafer	Omucine	(Gehalte nach Deklaration angeben)	Magermilchpulver	Haferschälkleie
Triticale	Raps	Alleinfutter I Legehennen	Milchleistungsfutter (14/3, 16/3, 18/4,)	Rapsextraktionsschrot
Dinkel	Rübsen	Alleinfutter Legehennen N/P reduziert	Mineralfutter Rind Milchkuh	Rapskuchen, fettarm
Emmer/Einkorn	Sonnenblumen	Alleinfutter Jungsau	Mineralfutter Rindermast	Sojaextraktionsschrot (44 / 48% RP)
Hartweizen (Durum)	Öllein, Faserflachs	Alleinfutter Schwein, Anfangsmast	Mineralfutter Geflügel	Sojakuchen
Buchweizen	Leindotter	Alleinfutter Schwein, Endmast	Mineralfutter Pferde	Sojaschalen
Körnermais	Hanf	Alleinfutter Schwein, Mast	Mineralfutter Schafe	Kartoffeleiweß
Hirse	Futtornflow-on	Alleinfutter Zuchtsau, säugend	Mineralfutter Schwein (Anfangs-/Endmast)	Kartoffelpülpe, siliert
Amarant	Futterpflanzen	Alleinfutter Zuchtsau	Mineralfutter Zuchtsau (Säugend/Tragend)	Kartoffelschlempe
Quinoa	CCM	Ferkelaufzuchtfutter (I / II)	Ergänzungsfutter (bitte Kategorie eintragen!)	Kartoffelstärke
	Lieschkolbensilage	Fasermix (20 / 30% Rohfaser)	Viehsalz	Apfeltrester
		Vitaminkonzentrat	Futtersäure	Biertreber, siliert
			Futteröl	Bierhefe, flüssig

10. Zukauf Saatgut

Saatgut <sup>16)</sup>	Zukauf in dt

16) Saatgut		
Winterweizen	Sommerweizen	Ackerbohnen
Wintergerste	Sommerfuttergerste	Erbsen
Winterroggen	Sommerbraugerste	Wicken
Triticale	Sommerroggen	Sojabohnen
Hafer	Hartweizen	Lupinen blau
Dinkel	Buchweizen	Linsen
Emmer/Einkorn	Kartoffel	
Mais	Frühkartoffel	

11. Verkauf tierische Produkte

TO THE STATE OF TH				
Produkt <sup>17)</sup>	Tierart	<b>Verkauf</b> in kg/Jahr oder Stk./Jahr	Eiweißgehalt %	

17) Produkte		
Kuhmilch (3,2 % Eiweiß)	Schafmilch	Stutenmilch
Kuhmilch (3,4 % Eiweiß)	Schafwolle	Hühnereier (à 62,5 g)
Kuhmilch (3,6 % Eiweiß)	Ziegenmilch	

lch beantrage die Erstellung einer	O Nährstoffbilanz	O Stoffstrombilanz
auf Basis meiner Angaben und erkläre	e mich mit dem Speicheri	n der Daten für statistische Zwecke
einverstanden. Das LKP und Ihr Ring	wart übernehmen keine F	laftung für falsche Angaben. Bei
Vorliegen eines Lastschriftmandats wi	ird der Kostensatz per La	stschrift eingezogen.

Datum	Unterschrift	